

# Checkliste Umzug

## So früh wie möglich

- ❑ Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen, eventuell von Fachkraft prüfen lassen.
  - ❑ Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen, aber erst, wenn ein neuer abgeschlossen ist.
  - ❑ Bei Neubauten im Gespräch mit der Verwaltung den Endausbau mitbestimmen (Spannteppiche, Farbanstriche, Steckdosen, Antennen-, Telefonanschlüsse).
  - ❑ Schäden an der Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden.
  - ❑ Möbelstellplan anfertigen.
  - ❑ Kauf oder Verkauf bestehender Einrichtungsgegenstände mit allen Beteiligten und mit der Verwaltung besprechen und schriftliche Vereinbarung über die Haftung aufsetzen. .
  - ❑ Gesetzlichen Umzugstag (mind. 1 Tag) an der Arbeitsstelle beantragen.
  - ❑ Zügel firma beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.
  - ❑ Selber zügeln: Geeignete Helferinnen und Helfer engagieren. Passendes Mietauto buchen (bei Umzug zu beehrtem Termin besonders früh).
  - ❑ Reinigungsunternehmen beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.
  - ❑ Selber putzen: Geeignete Helferinnen und Helfer engagieren.
  - ❑ Reparaturbedürftige Gegenstände in Reparatur geben, an die neue Adresse liefern lassen.
  - ❑ Abfall: Wohnung, Nebenräume, Garten entrümpeln; Abfuhr organisieren. Garten in Ordnung bringen, wo diese Pflicht vertraglich festgelegt ist.
  - ❑ Schule: Alte und neue Schulbehörde (Kindergarten) über geplanten Umzug informieren; eventuelle Übergangsprobleme besprechen.
-

# Checkliste Umzug

## Vier Wochen vor dem Umzug

### Adressänderungen: (Gratis-Mitteilungskarten bei der Post)

- Bank / Postcheckamt
  - Gemeindewerke
  - Elektrizitätswerk (Zählerstände am Auszugstag notieren und mitteilen)
  - Wasserwerk (Einfamilienhaus, Zählerstand am Auszugstag)
  - Einwohnerkontrolle ummelden (Frist beachten)
  - Identitätspapiere ändern lassen
  - Sektionschef / Einheitskommandant (nur Wehrpflichtige)
  - AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner
  - Arzt / Zahnarzt
  - Arbeitsstelle
  - Schule / Kindergarten
  - Strassenverkehrsamt
  - Fahrzeugausweis / Führerausweis (Frist beachten)
  - Krankenkasse und Versicherungen
  - Steueramt
  - Zeitschriften-, Zeitungsabonnemente
  - Serviceabonnemente
  - Hauslieferdienste
  - Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate
  - Post
  - Post-Nachsendeanspruch: Formular bei der Poststelle
  - Postcheckkonto ummelden: Drucksachen ändern
  - Adresse (wieder) sperren lassen (wenn Adressverkauf unerwünscht)
  - Swisscom (Telefonbuch)
  - Schweizerischer Verband für Direktmarketing, Männedorf
-

# Checkliste Umzug

- Versicherungen überprüfen, nötigenfalls Deckungsumfang der Mobiliarversicherung anpassen; geänderte bauliche Verhältnisse melden, wo es die Police verlangt.
- Drucksachen ändern lassen
- Überweisungsaufträge ändern
- Neue Drucksachen und Stempel bestellen.
- Tiefkühl- und Kellervorräte, Konserven, aufbrauchen. Prüfen, ob die Tiefkühltruhe am neuen Ort den passenden Stromanschluss hat.
- Notvorrat aufbrauchen und am neuen Ort frisch anlegen.
- Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und an neue Wohnadresse liefern lassen. Aufträge und Liefertermine schriftlich bestätigen lassen.
- Schlüssel kontrollieren, anhand Mietvertrag oder separatem Schlüsselverzeichnis.

## **Zwei Wochen vor dem Umzug**

- Kleine Reparaturen, für die der Mieter oder die Mieterin aufkommen muss, jetzt vornehmen.
  - Verpackungsmaterial in ausreichender Menge beschaffen.
  - Verpacken: Vorübergehend entbehrliche Gegenstände wie Bücher, Schallplatten, Ordner, Wäschevorrat, Kleider, Weinlager verpacken und nach Inhalt und Zielort (Zimmer) deutlich beschriften.
  - Nachbarn, Hauswart informieren (Benützung von Zufahrt und Lift am Zügeltag sicherstellen).
  - Parkplatz für das Transportfahrzeug reservieren (bei Hauswart, Hausverwaltung; bei öffentlichem Grund: bei der Polizei). Am alten und am neuen Ort.
-

# Checkliste Umzug

## Eine Woche vor dem Umzug

- ❑ Telefon: Meldung des Umzuges an Ihre Swisscom-Geschäftsstelle (Gratisnummer 0800 800 113) oder mit dem Meldeformular aus dem Telefonbuch.
- ❑ Radio/Fernsehen: Meldung des Umzuges an: Billag, Schweiz. Inkassostelle für Radio- und TV-Gebühren, Tel. 0844 834 834
- ❑ Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen. Bei Änderungen Transport- und Reinigungsfirma informieren.
- ❑ Essen: Letzte Mahlzeiten vor dem Umzug so planen, dass Schränke und Kühlschrank anschliessend leer sind.
- ❑ Zerbrechliches Zügelgut (auch Flüssigkeiten) besonders deutlich kennzeichnen.
- ❑ Gefährliches Zügelgut (Gifte) und Gegenstände (Waffen, Munition) separat aufbewahren und transportieren.
- ❑ Möbel demontieren, wo dies nicht der Transportunternehmer macht. Kleine Metallteile, Schrauben usw. in Beutel schliessen und eindeutig anschreiben.
- ❑ Böden schützen: Wo am alten oder neuen Ort Böden gefährdet sind, rutschfeste Abdeckung vorsehen.

## Letzte zwei Tage vor dem Umzug

- ❑ Tiefkühler: Restinhalt des Tiefkühlers essen oder verschenken. Notfalls Kühlgut tiefstmöglich abkühlen, Kühlgut dick mit Zeitungen umhüllt oder in geeigneter Kühlbox transportieren. Tiefkühler am neuen Ort sofort in Betrieb setzen.
  - ❑ Wertgegenstände, Dokumente, Sammlungen gesondert verpacken und persönlich transportieren, eventuell zwischenlagern (Banksafe).
  - ❑ Pflanzen ausgiebig giessen und geeignet stützen. Im Winter am Umzugstag nicht giessen und vor Frost schützen.
  - ❑ Schranktüren und leere Schubladen mit Klebeband verschliessen oder mit Karton fest blockieren. Schlüssel abziehen und anschreiben.
  - ❑ Transportgut anschreiben, alles nach Inhalt und Zielort (Zimmer) beschriften.
  - ❑ Wer in Eigenregie zügelt: Mietfahrzeug am Vorabend abholen.
-

# Checkliste Umzug

- ❑ Parkplatz für das Transportauto am Vorabend des Umzugs sperren. Am alten und am neuen Ort.
- ❑ Verpflegung, einschliesslich Getränke, für den Umzugstag vorbereiten. Umzugsteam nicht vergessen.
- ❑ Wichtige Utensilien: Werkzeug, Apotheke, Toilettenartikel (WC-Papier), Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Klebeband, Karton, Streichhölzer, Adressbuch, separat bereithalten und zuletzt einladen.
- ❑ Putzmaterial und Müllsäcke ebenfalls separat bereitstellen.
- ❑ Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma bereithalten.

## Am Umzugstag

- ❑ Rutschfeste Schuhe und passende Kleider senken das Unfallrisiko.
  - ❑ Grössere Kinder sollten beim Umzug bestimmte Aufgaben erfüllen und ihre liebsten Sachen selber tragen dürfen.
  - ❑ Parkplatz für Zügelauto kontrollieren. Zugangswege freihalten.
  - ❑ Zügelteam auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände ausdrücklich hinweisen.
  - ❑ Zügelschaden: Sofort beim Entstehen von Mängeln vom Zügelmann schriftliche Bestätigung verlangen.
  - ❑ Fahrzeug überlegt beladen: Zuletzt aufladen, was zuerst gebraucht wird. Kluges Stapeln kann viel Raum sparen. Empfindliche Gegenstände sichern.
  - ❑ Lampen: Am alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen mit Birnen zurücklassen. Am neuen Ort bei Tageslicht ausreichende Beleuchtung installieren.
  - ❑ Möbelstellplan gut sichtbar aufhängen.
  - ❑ Namensschilder an Briefkasten und Tür anbringen.
  - ❑ Zählerstände ablesen und Mitteilung an Gemeindewerke, Hausverwaltung, Vermieter etc. (Strom, Gas, eventuell Heizung und Warmwasser).
  - ❑ Wohnungsabgabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.
-

# Checkliste Umzug

- ❑ Schlüsselrückgabe: Sie verkörpert die Wohnungsrückgabe. Anschliessend kein Zutrittsrecht mehr für Mieterin und Mieter. Auch nicht für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten.
- ❑ Wohnungsübernahme: Mit der Vermieterpartei ein vollständiges Übernahme-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.

## **In den ersten Tagen am neuen Ort**

- ❑ Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, eventuell Heizung und Warmwasser).
  - ❑ Schäden am Zügelgut innert drei Tagen schriftlich und eingeschrieben dem Transportunternehmen melden.
  - ❑ Nachträglich festgestellte Mängel: Alles genau ansehen und auf Funktionsfähigkeit prüfen, der Verwaltung gegebenenfalls rasch und eingeschrieben eine Mängelliste zustellen.
  - ❑ Möbel richtig platzieren, nicht zu dicht an die Wand stellen; mindestens zwei fingerbreit Abstand (für die Luftzirkulation) beugen Feuchtigkeitsschäden vor. Besonders gefährdet sind Aussenwände.
  - ❑ Nachbarn: Persönliches Vorstellen erleichtert von Anfang an das Zusammenleben.
  - ❑ Einwohnerkontrolle: Innert Frist anmelden.
  - ❑ Kinder: Ein Schulwechsel kann Kinder sehr belasten; sie verdienen daher besondere Aufmerksamkeit: Mit ihnen die Umgebung erkunden, den sichersten Schul-, Kindergartenweg finden, die ersten Kontakte zu Nachbarskindern herstellen, allenfalls mit einem Willkommensfest zum gegenseitigen Kennenlernen.
  - ❑ Lokalzeitung: Häufig erleichtert die Lektüre der Lokalzeitung das Vertrautwerden mit den neuen Begebenheiten.
-